

? Offenlegung von Kriterien und Lehrplänen

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 15. Dezember 2018 11:10

Für die duale Ausbildung ist grundsätzlich vom Hauptschulniveau als Grundlage auszugehen, da ja sogar junge Menschen ohne Schulabschluss einen Ausbildungsvertrag abschließen können. Für mich hört sich deine Planung recht kompliziert an. Wozu gibst du die Reihenplanung raus? Selbstverständlich erfahren meine Schüler, um was es in der Reihe geht und wie lang sie dauern wird. Aber ich teile da nur die Eckpunkte mit, mache vielleicht eine Rückschau vor der KA (bisher haben wie xx behandelt).

In GK erkläre ich die Operatoren und wende diese in Unterricht und KA auch an. Den Schülern muss klar sein, was ich meine, wenn ich "diskutiere" fordere.

Wie sehen bei euch die Prüfungsaufgaben aus und wie viel Zeit haben die Schüler zur Verfügung?

Bei uns hat man nur 60 Minuten, da kann man gar nicht viel schreiben, wenn 5-6 Aufgaben gelöst werden müssen. Dass die Aufgaben laut EPA aufgebaut sind und auch so gelöst werden müssen, steht außer Frage. Aber rein zeitlich haben die Schüler pro Aufgabe nur wenige Minuten Zeit, insofern ist die Tiefe mit der Oberstufe nicht vergleichbar. Hier sollen sie in BAWÜ hauptsächlich Methodenkompetenz zeigen, Argumente aus einem Text herausarbeiten, bewerten und eigene Argumente finden. In wenigen Minuten....

Geh von den Prüfungen aus: Was wird verlangt, was ist machbar. Erledige einige Aufgaben selbst und achte auf die Zeit - und rechne ein, dass du mehr Wissen hast, dich besser ausdrückst und schneller schreiben kannst. Was dann übrigbleibt, ist der Maximalanspruch an deine Schüler. Und den erklärst und formulierst du für sie.